

Stolze Tabea als Lebendpreis auf der Rigi

Das junge Rind wird den Alpsommer auf der Rigi verbringen

Am 13. Juli (Verschiebedatum 20. Juli) findet auf Rigi Staffel erneut der traditionelle Bergklassiker, das Rigi Schwing- und Älplerfest, statt. Wie es zur guten Tradition gehört, winkt dem Sieger ein prächtiges Rigi-Rind als Lebendpreis.

■ Von Edith Schuler-Arnold

Das Rigi Schwing- und Älplerfest gehört zu den grossen Klassikern im Schwingkalender – und auch dieses Jahr dürfen sich die Gäste vom Rigi Schwingfest auf hochkarätige Duelle freuen. In diesem Jahr reist der Nordostschweizer Schwingerverband mit einer starken Delegation an, um sich mit den Innerschweizer Schwingern in packenden Gängen zu messen. Die Vorfreude ist gross, die Organisation unter der Leitung von OK-Präsident Peter Inderbitzin läuft auf Hochtouren, und der Billett-Vorverkauf startet am 1. Mai.

Ein Höhepunkt neben dem Sport ist das stimmungsvolle Rahmenprogramm mit dem traditionellen Alpaufzug, der echtes Brauchtum, viel Tradition und

musikalische Einlagen vereint. Weitere Informationen zum Fest und zum Programm gibt's auf www.rigi-schwingen.ch. Für alle, die nicht vor Ort sein können, übertragen SRF und Tele1 das Fest im Fernsehen.

Tabea sömmert zum ersten Mal auf der Rigi

Mit Tabea, dem eineinhalbjährigen Rind aus der Zucht von Cyrill Gauch in Bettwil, erwartet den Sieger vom Rigi Schwingfest 2025 ein ganz besonderer Preis. Das junge Rind wurde im November 2023 geboren und verbringt seinen ersten Sommer auf der Rigi. Ihre Mutter wurde mit Stolz als Wirtschaftlichkeitskuh ausgezeichnet – ein Zeichen für besondere Leistung und Qualität in der Zucht.

Am Festtag wird Tabea dem Publikum feierlich präsentiert. Züchter Cyrill Gauch ist mit der Rigi bestens vertraut: Seit über 45 Jahren sömmert seine Familie Vieh auf der Königin der Berge – aktuell bei Roli Schindler, zuvor bei dessen Vater Thomas Schindler und ursprünglich bei Martin Schindler.

Mit Tabea verbindet sich bäuerliche Tradition mit gelebter Leidenschaft –

ein Preis, der Herz und Herkunft vereint.

Dividat schenkt dem Sieger Tabea – Innovation trifft Tradition

Gesponsert wird das Siegerind Tabea von der Dividat AG aus Schindellegi. Die Schweizer Firma ist als Spin-off der ETH Zürich entstanden und wurde mehrfach ausgezeichnet. Dividat entwickelt komplexe Trainingslösungen, die neurowissenschaftliche Erkenntnisse mit modernster Technologie der ETH Zürich verbinden. Das Trainingssystem wurde entwickelt, um Körper und Gehirn gleichzeitig zu fordern – mit hochpräzisen Sensoren, intelligenten Algorithmen und wissenschaftlich validierten Methoden.

Die Gründerin, Dr. sc. ETH Eva van het Reve, Bewegungswissenschaftlerin, bringt ihre umfassende Expertise in die Entwicklung der Produkte ein. Dividat legt grossen Wert auf Qualität, Benutzerfreundlichkeit und nachhaltige Technologien – moderne Werte, die sich bestens mit der geliebten Tradition auf der Rigi verbinden.

Weitere Informationen findet man unter: www.dividat.com.



Rind Tabea posiert stolz mit dem Rigi Schwing- und Älplerfest OK Präsident Peter Inderbitzin (von links), Cyrill Gauch dem Züchter sowie Eva van het Reve der Gründerin der Firma Dividat und Sponsorin vom Rigi Siegerpreis.
Bild: zvg